

THE LOCK-À-DOS

**Authentifizierung im 21. Jahrhundert –
Eine Einführung in benutzbare Sicherheit**

Die Idee

- Als Student:
 - Während man in der Uni ist, befinden sich im Rucksack meistens die wichtigsten Wertsachen, wie Laptop, Kopfhörer etc.
 - Oftmals wird er ungeschützt im Vorlesungssaal zurück gelassen, zum Beispiel beim Kaffee holen oder Mittagessen
- Sonst:
 - Beim Baden im Freibad oder am Strand im Urlaub, man ist allein oder möchte gemeinsam ins Wasser gehen
 - In „unsichereren“ Gegenden, Schutz vor Taschendiebstal, zum Beispiel beim Reisen

Umsetzung

- 3 Modi:
 - Modus 1: Ungesichert
 - Normaler Rucksack
 - Modus 2: Taschendiebstahlschutz
 - Der Rucksack ist Verschlussen, zum Beispiel beim Tragen auf dem Rücken, automatische Erkennung
 - Modus 3: Diebstahlschutz
 - Der Rucksack an sich kann nicht geklaut werden, bzw. wird bei zu viel Bewegung ein akustischer Alarm ausgelöst
 - Modus 3 Alternative:
 - Statt oder zusätzlich zum akustischen Alarm, kann der Rucksack unter Strom gesetzt werden, ähnlich wie bei einem Weidezaun

Steuerung / Authentifizierung

- Steuerung der Modi über Smartphone-App
- Authentifizierung über RFID-Armband, Smartwatch mit NFC



Probleme

- Selbstaussperren aus Rucksack, zum Beispiel Smartphone und Armband im Rucksack
- Ungewolltes sperren des Rucksacks
- Modus 3 darf nicht zu „scharf“ sein, falls jemand der Rucksack in der Uni verschiebt, er umfällt etc.
- Problem der Rucksack ist trotz scharfer Alarmanlage nicht 100%ig gesichert, er kann trotz
 - Bei Nutzung der Alternative, rechtliche Probleme, die Starke Spannung kann nur kurzfristig aufrechterhalten werden

Fragen?

